

Auf dem Weg ins Leben

Mit einer psychischen Erkrankung haben Sie oftmals einen jahrelangen Leidensweg hinter sich. Alle Lebensbereiche sind von der Erkrankung betroffen. Die RPK bietet eine Komplexleistung an, die es Ihnen ermöglichen soll, wieder am gesellschaftlichen, sozialen und beruflichen Leben teilzuhaben.

Abhängig von Ihren individuellen Bedarfen erhalten Sie psychotherapeutische (Gruppen- und Einzel-) Gespräche, fachärztliche Betreuung, Entspannungstechniken und Kreativangebote sowie im weiteren Verlauf berufsvorbereitende Angebote und Arbeitserprobungen mit professioneller Begleitung.



Rehabilitationseinrichtung für psychisch erkrankte Menschen (RPK)

Ihr Ansprechpartner: **Andreas Prautsch**

Albatros MVZ & RPK gGmbH

Röttkenring 27, 13053 Berlin

Web www.rpk.berlin

E-Mail a.prautsch@rpk.berlin

Tel. 030 - 40 36 38 400

Fax 030 - 40 36 38 401

Albatros MVZ & RPK gGmbH

Berliner Str. 14, 13507 Berlin

Geschäftsführung:

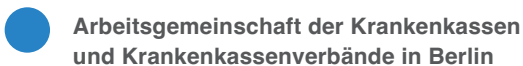
Friedrich Kiesinger, Kai Kiesinger

E-Mail kontakt@albatros-mvz-rpk.de

Tel. 030 - 31 98 310

Fax 030 - 31 98 31 111

In Kooperation mit



Mitglied im



RPK

Rehabilitationseinrichtung
für psychisch erkrankte Menschen



Die berufliche Rehabilitation

Auch für Quereinsteiger

Das Ziel

Sie wollen wieder psychisch stabil und belastbar Ihr Leben eigenverantwortlich in die Hand nehmen?

Dafür bietet die RPK Berlin den nötigen Rahmen. Nachdem Sie befürwortet von Ihrem Arzt oder Therapeuten den Kontakt zu uns aufgenommen haben, werden Sie von einem multiprofessionellen Team begleitet, welches Ihre Eigenverantwortung von Beginn an fördert, Ihr Krankheitsmanagement festigt, Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten gemeinsam mit Ihnen herausarbeitet und weiterentwickelt. Wir finden mit Ihnen eine berufliche Perspektive, unterstützen Sie in der selbständigen und gesundheitsbewussten Lebensführung und helfen Ihnen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.



Beschäftigungsbereiche der RPK Berlin:

- Verwaltung/Bürokommunikation
- Holzwerkstatt
- Gartenbau und Landschaftspflege

Externe Praktika können individuell in jedem möglichen Betrieb vereinbart werden.



Berufliche Eignung und Erprobung

Die „Eingangsphase“ berufliche Eignung und Erprobung läuft über sechs bis zwölf Wochen. Diese unterteilt sich noch in „Abklärung berufliche Eignung“ und „Arbeitserprobung“.

Abklärung berufliche Eignung:

- Feststellung des Potentials und des Handicaps.
- Hospitation für zwei Tage möglich.

Arbeitserprobung:

- Eignungsanalyse
- Berufliche Richtung festlegen
- Erprobung im Berufsfeld Büro, Holz oder Garten.
- Spezifizierung des Förderplans
- Fachpraktische Übungen, fachtheoretische Testung (im Hinblick auch auf Umschulung oder Ausbildung).
- Wenn die Erprobung im Beruf nicht in der RPK geleistet werden kann, dann wird eine Kurzerprobung in Kooperationsbetrieben durchgeführt.

Berufliche Anpassung und Vorbereitung

Die „zweite Phase“ berufliche Anpassung und Vorbereitung läuft bis zu neun Monate. Hier soll die Erwerbsfähigkeit wiederhergestellt bzw. verbessert werden.

Vorbereitungsphase:

Im Büro-, Holz- oder Gartenbereich, je nach gewählter Berufsrichtung.

- Eingangsanalyse (Stärken und Schwächen im gewählten Beruf)
- Lücken im beruflichen Wissen schließen.
- Andere Tätigkeiten im erlernten Beruf erproben.

Eingliederungsphase, Bewerbungsphase:

Überwiegend im externen Praktikum.

- Vorbereitung auf Bedingungen des ersten Arbeitsmarktes oder einer Erstausbildung bzw. Umschulung.
- Bewerbungsmanagement
- Externe Praktika innerhalb der beruflichen Anpassung.

